

Gemeindebrief

Dezember

Januar

Februar

März



3/2021
44. Jahrgang

Ev.-luth.
Kirchengemeinde Laar

**„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.“** Sacharja 2, 14

Gott zieht um und will bei dir wohnen!

Freude ist eines der schönsten Gefühle, die Menschen kennen. Auch der Prophet Sacharja schreibt davon in unserem Monatsspruch für Dezember. Es ist ein Trostwort an die Einwohner Jerusalems, die nach ihrem Exil in Babylon in die wieder aufzubauende Stadt zurückgekehrt sind. Die Rückkehrer hatten nicht wirklich einen Anlass zur Freude. Deshalb verkündet der Prophet das Umziehen Gottes in ihre Stadt. Das Kommen Gottes gilt für alle Menschen und Völker, und deshalb ist Sacharja ausgelassen vor Freude. Du, „Tochter Zion“, freue dich!

Gott verlässt sein himmlisches Zuhause und zieht um zu euch! Gott wird bei euch wohnen. Die Knechtschaft in Babylon ist Vergangenheit. Gott ist wieder zu sehen. In einem kleinen Kind ist er anzufassen. Gott verlässt seinen Himmel und will bei seinem Volk leben. In seiner Nähe, mitten unter ihnen.

Das ist eine wundervolle Hoffnung für die anstehenden Adventswochen und das bevorstehende Weihnachtsfest mit vielen Live-Gottesdiensten und einem Live-Krippenspiel der Katechumenen zu Heilig Abend. Gott verlässt seinen Himmel und kommt zu den Menschen und will mitten unter ihnen wohnen, auch bei dir. Diese Freude wollen wir dieses Jahr Weihnachten ganz real und live feiern. Wir tun das behutsam und mit einer begrenzten Gottesdienstbesucherzahl von 140 Personen in unserer großen Kirche zu Heilig Abend. Dazu gibt es ein musikalisches Fest der Posaunen und des Kirchenchores.

Gott selbst kommt zu uns und will bei uns wohnen. Und seit Jesus wissen wir es ganz genau: Gott geht ins Dunkel, um es hell zu machen. Er bringt die Hoffnung dahin, wo sie verloren gegangen ist. Und er bringt Geschenke, das Gefühl, dass Gott bei dir da unten auf deiner Seite ist. Und dass sich deshalb etwas ändern wird in unserer so verrückten Welt.

Sind wir bereit für diese Hoffnung? Gott wohnt auch bei dir, er will bei dir sein in jedem Moment, in deinem Alltag und in dieser Advents- und Weihnachtszeit, durch Frieden und durch Freude, die schon damals angefangen hat bei den Hirten nachts auf ihren Feldern. Ich werde Gott nahe sein, das ist eine große Sehnsucht und Freude zu Weihnachten, die mich selig und glücklich macht.

*Mit freudigen und fröhlichen Advents- und Weihnachtsgrüßen
Ihr Pastor Stuke*



Stern über Bethlehem



Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
Führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
Leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.

Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
Und lässt uns alle das Wunder hier sehn,
Das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
Steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
Und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!



EG 546

Heinrich Beugholt 1926 – 2021

Während seines langen Lebens blieb Heinrich Beugholt mit seiner Heimatregion Eickum/Diebrock und unserer Kirchengemeinde eng verbunden. Geboren und aufgewachsen ist er „in der Bulde“, einem Kotten im Siederdisen. Er besuchte bei Lehrer Wemhöner in Hollinde die Schule.

Angeregt durch das Beispiel seines Großvaters Hermann und seines Vaters Gustav war er über mehrere Jahrzehnte Mitglied des CVJM-Bläserchores. Wie Millionen anderer junger Männer musste er Soldat werden und war stolz darauf, dass er niemals auf einen Menschen schießen musste. Der Krieg endete für ihn mit Gefangenschaft in England in den USA.

Gemeinsam mit seiner Frau Magdalene, mit der ihn 67 Ehejahre und drei Kinder verbanden, betrieb Heinrich Beugholt in Diebrock eine Gärtnerei. Im Jahre 1966 wurde Heinrich Beugholt Presbyter und ab 1968 auch Kirchmeister.

In seine Amtszeit fiel der Bau des Gemeindehauses.

Ihn zeichneten eine große Lebenserfahrung und ein starker Sinn für Gerechtigkeit aus.

Seine letzten Lebensjahre widmete er bei bester eigener Gesundheit bis 2017 der aufwendigen und liebevollen Pflege und Begleitung seiner Frau.

Unsere Gemeinde dankt ihm für sein Engagement.

Am 26. August ist Heinrich Beugholt ohne ein Krankenlager friedlich eingeschlafen.

Die Redaktion

Frühstückstreff am Mittwochmorgen

Wir treffen uns einmal im Monat am Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Für die nächsten Treffen sind folgende Themen vorgesehen:

- | | |
|-------------------|---|
| 15.12.2021 | Weihnachtsfeier
Pfr. Stuke |
| 26.01.2022 | Indonesien und Karoland – Christen auf Sumatra
Pfr. Purba |
| 23.02.2022 | Wer nicht hören kann, soll sehen.
Gehörlosenseelsorge
Pfr. Christian Schröder |
| 30.03.2022 | Alternativen: Wer soll die Welt verbessern,
wenn es nicht die Menschen tun!?
Anna-Lena Köhler,
Erwachsenenbildung Kirchenkreis Herford |

*Bitte die Anmeldung immer bis zum jeweiligen Dienstag
über unsere Homepage*

***www.kirchengemeinde-laar.de/fruehstueckstreff
oder im Gemeindebüro unter der Tel. 0 52 21/37 43.***

Es gelten die 3-G-Regeln.



Foto: L. Selter

Hallo, es ist so weit.

Der Film über die Turmfalken ist online
unter **www.kirchengemeinde-laar.de**.
Dort ist er zu finden unter dem Titel:
*Turmfalken 2021 Auferstehungskirche
Laar. Aus 960 Minuten Aufnahmezeit
sind 5 Minuten 44 Sekunden übrigge-
blieben.*

G. Uffmann

Unsere Gemeinde im Internet
Herzlich Willkommen auf unserer Homepage!
www.kirchengemeinde-laar.de

Ich möchte noch einmal auf unsere Internetseite mit allen Neuigkeiten aus unserer Gemeinde hinweisen – Aktuelles zu Gottesdiensten, Konzerten unseres Chores, Veranstaltungen und unseren Gruppen. Bei besonderen Veranstaltungen finden Sie dort auch einen Rückblick mit Bildern oder kurze Videos zu unserer Gemeinde, wie den Luftbildflug über unsere Kirche oder zu unseren Turmfalken. Besonders möchte ich noch die Andacht zum jeweiligen Monatspruch erwähnen. Sie kann durch Anklicken des Bildes heruntergeladen werden. Weiter sind noch Nachrichten der Landeskirche und des Kirchenkreises abrufbar. Ebenso finden Sie dort den aktuellen und ältere Gemeindebriefe. Sollten sich neue Corona-Bestimmungen ergeben, werden Sie hierüber natürlich auch informiert.

Bitte schauen Sie auch einmal auf der Seite des Chores vorbei.

www.chor-laar.com

Viel Spaß beim Stöbern!

Dirk Greßhöner



Bericht aus dem Presbyterium

Das entscheidende Thema für uns war, ist und wird sein:

Wie können wir die Zukunft für unsere Gemeinde gestalten, wenn Pastor Stuke im nächsten September in den Ruhestand geht? Natürlich wünschen wir uns alle wieder einen Gemeindepfarrer. Ob dieser Wunsch sich erfüllen wird, bleibt fraglich. Wir gehen einer ungewissen Zukunft entgegen.

In der Septembersitzung des Presbyteriums hat **Superintendent Dr. Olaf Reinmuth** die **Situation erläutert**. In den letzten 20 Jahren hat sich die Bindekraft der Kirche verändert. Die Kirchengemeinden nehmen zu. Hinzu kommt der fortschreitende demographische Wandel mit weniger jungen Menschen. Die **Kirchengemeinden schrumpfen** deutlich. Das ist auch bei uns der Fall. Zur Zeit haben wir 1473 Gemeindeglieder.

Der **Richtwert für eine Pfarrstelle** wird auf **3000 Gemeindeglieder** erhöht. Uns stünde demnach eine halbe Pfarrstelle zu. Ob für uns tatsächlich eine 0,5 Pfarrstelle von der Landeskirche freigegeben wird, blieb offen. Der Superintendent wird diese Frage mit dem Landeskirchenamt im November klären. Eine weitere Problematik ist der **akute Pfarrermangel**. Es gibt nicht genügend Pfarrer*innen, so dass die vielen freiwerdenden Pfarrstellen nicht besetzt werden können. Vermutlich ist eine halbe Pfarrstelle auch nicht gerade attraktiv für Bewerber*innen, bedeutet sie doch, dass noch weitere Aufgaben an anderem Ort anstehen.

Was also tun?

Dem Rat des Superintendents folgend, hat Pastor Stuke Pastor Dr. Kai Uwe Spannhöfer zur **Beratung** in die Presbyteriumssitzung eingeladen. Er konnte uns Wege aufzeigen und von eigenen Erfahrungen aus der Stephanus-Gemeinde in Hiddenhausen berichten.

Vor uns liegt auf alle Fälle ein Weg, der uns Umdenken und Flexibilität abverlangt. „Das haben wir immer so gemacht“ wird nicht mehr funktionieren. Es wird ein hohes Maß an Kooperation notwendig sein.

Bevor wir in intensive und konkrete Planungen einsteigen können, bedarf es der Klärung verschiedener Sachverhalte beim Kirchenkreis. Pastor Spannhöfer hat diese Aufgabe übernommen.

Hinzu kommt eine weitere Problematik. **Kirche und Gemeindehaus** können mit den zukünftig vorhandenen finanziellen Mitteln in der bestehenden Form nicht unterhalten werden. Auch hier ist also Handlungsbedarf. Möglicherweise finden wir Privatpersonen oder Vereine, die an einer Nutzung interessiert sind. Es gibt also viel zu tun. Gehen wir mit Optimismus ans Werk.

Wir begrüßen einen **neuen Organisten: Jonathan Seger**. Er studiert an der Hochschule für Kirchenmusik im zweiten Semester. Unsere bisherige Organistin Dariia Lytvishko wurde im Erntedankgottesdienst verabschiedet.

Für die **Flutopfer** wurden 280 € gesammelt. Wir haben den Betrag auf 500 € erhöht.

Hinweisen möchten wir auf unser **freiwilliges Kirchgeld**. Es wird für den Erhalt unserer Gebäude und zur Deckung der Energiekosten verwendet. Da diese gestiegen sind, reicht die Zuwendung vom Kirchenkreis nicht mehr aus.

Am 1. Advent findet **ein musikalischer Gottesdienst** statt.

Für **Heiligabend** sind zwei Gottesdienste geplant, um 15.00 Uhr und um 17.00 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 140 begrenzt. Daher ist eine **Anmeldung erforderlich**.

Es gilt die **3-G-Regel**. Wir sind gehalten, am Eingang zu kontrollieren.

Wir hoffen, dass die Coronasituation uns keine neuen Einschränkungen auferlegt.

Blieben Sie gesund und behütet!

Erika Wemhöner

Die Aktion „Weihnachtspakete für den Herforder Mittagstisch“ möchten wir noch einmal durchführen. Wir finden, dass gerade in dieser Zeit Solidarität und Hilfe für Schwache besonders wichtig ist, und bitten um Lebensmittel (in gewohnter Weise) oder Geldspenden, damit wir wieder viele schön verpackte Pakete im Namen der Kirchengemeinde Laar in Herford abgeben können.

***Abgabe bis zum 5. Dezember 2021
im Gemeindehaus, in der Kirche oder bei uns direkt.***



Über Unterstützung beim Verpacken und Weiterleiten der Pakete würden wir uns sehr freuen. Nicht zuletzt war es immer der diakonische Auftrag unserer Kirche, für den sich die Frauenhilfe eingesetzt hat.

Mit freundlichem Gruß



*Monika Kessler
Zuckerbrink 53
0 52 21/3 23 14*

*Rita Wörmann
Im Bruch 4
0 52 21/37 30*

Busreise in die Kunstmetropole Mailand vom 6. bis 11. Juni 2022

Endlich wieder Reisen! Die Lombardei mit seiner Hauptstadt Mailand, nach Rom die zweitgrößte Stadt Italiens, wollen wir besuchen. Italienische Kunst und Lebensfreude wollen wir genießen.

Der **Mailänder Dom**, mit seinen Dachterrassen und fantastischen Ausblick auf die Stadt warten auf uns.

Besuch der **Scala**, eines der bekanntesten und bedeutendsten Opernhäuser der Welt.

Die Kirche **Santa Maria della Grazie** hält einen weiteren Schatz des Weltkulturerbes – Das letzte Abendmahl – von Leonardo da Vinci für uns bereit. Ein Spaziergang durch den **Simplonpark**.

Die überdachte Einkaufsgalerie **Galleria Vittorio Emanuele II** lädt zum Shoppen ein.

Die Überraschung: Mailand ist mit Wasserstraßen durchzogen, flanieren am **Naviglio Grande**.

Sie merken Mailand ist eine tolle Stadt, Interesse geweckt?!

Die schriftliche Bestätigung eines zentralen Hotels in Mailand an das Reisebüro Wiegmann aus Spenge steht noch aus.

Es gelten die 2-G-Regeln: geimpft und genesen.

Bitte bei mir schriftlich anmelden bis zum 18. Februar 2022.

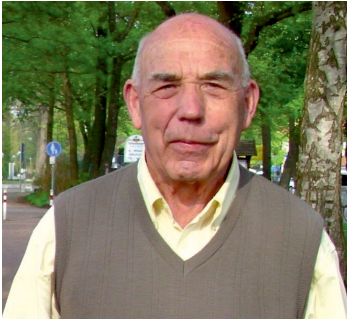
Dietmar.Stuke@web.de

Bei 25 Mitreisenden findet die Fahrt statt. Wir übernachten auf der Hin- und Rückreise in Weil am Rhein. Die Busreise führt durch die malerische Schweiz.

Pfr. Dietmar Stuke



Foto: D. Stuke



Heinrich Beugholt 1926 bis 2021

Am 26. 8. 2021 starb Herr Heinrich Beugholt im gesegneten Alter von 95 Jahren.

Vom 1. 7. 1966 bis zum 29. 11. 1971 war Heinrich Beugholt Presbyter in unserer Kirchengemeinde. Unter anderem übte er auch das Amt des Kirchmeisters ab dem 1. 5. 1968 aus.

Wir danken ihm für sein Engagement für die Kirchengemeinde Laar und werden ihn als treuen Gottesdienstbesucher vermissen.

*Pfr. Dietmar Stuke
Vorsitzender des Presbyteriums*



Ingetraud Kerker 1934 bis 2021

Am 17. 10. 2021 verstarb Ingetraud Kerker.

Wer kannte sie nicht in unserer Kirchengemeinde?

Stellvertretende Vorsitzende im Seniorenkreis, Chefin in der Küche für den Frühstückskreis und in der Frauenhilfe.

Im Beirat und bei Vorbereitung und Ausführung des Weltgebetstag immer aktiv.

Ingetraud Kerker war eine große Stütze und verlässliche Hilfe in unserer Gemeinde über einen langen Zeitraum. Selbstverständlich und ohne viel Aufhebens, bescheiden und mit viel Liebe setzte sie sich ein.

Der sonntägliche Gottesdienst war ihr wertvoll und das Gemeindeleben hat ihr viel bedeutet. Selbst nach Ausbruch ihrer Krankheit waren es Lichtblicke für sie, wenn sie in Laar den Gottesdienst besuchen konnte.

Unsere Gedanken sind bei ihren Kindern und Enkelkindern.

Wir wissen sie geborgen bei Gott und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller die sie schätzten.

Monika Kessler



Eindrucksvolle musikalische Aufführungen in unserer Kirche

Es ist nicht zuletzt das Verdienst von Christiane Schmidt, der engagierten Leiterin unseres Chores, dass sich unsere Kirche zu einem Ort qualitätvoller musikalischer Veranstaltungen entwickelt hat, die auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus viel Beachtung finden. Als wegen der Pandemie keine Veranstaltungen vor Ort möglich waren, gestaltete Frau Schmidt unter dem Titel **LICHTBLICKE** eine Reihe von themengebundenen musikalisch-literarischen Online-Auftritten, die in ihrer sorgfältigen Abstimmung von musikalischen, textlichen und bildlichen Elementen nicht nur ein eindrucksvolles Hörerlebnis vermittelten, sondern auch zum ruhigen und gründlichen Nachdenken über die gewählten Themen anregten.



Christiane Schmidt

Ganz ähnlich angelegt war ein musikalisch-literarischer Abend am 22. August mit dem Thema **Unterwegs: Auf den Flügeln des Gesangs**. Christiane Schmidt (Mezzosopran) und Thomas Streipert (Bariton), begleitet von Tatiana Schuster (Klavier) führten die Zuhörer durch eine bunte Folge von heiteren und auch nachdenklichen Wanderliedern und -gedichten und weckten Bilder von froher Wanderlust ebenso wie von Sehnsucht und Trennungsschmerz. Die beindruckende Weise, wie sich Lieder und Texte gegenseitig erhellten, und der engagierte künstlerische Vortrag machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zum Abschluss der Reihe LICHTBLICKE konnte am 12. September ein Konzert unter dem Motto „**Bleib bei uns, denn es will Abend werden**“ vor Zuhörern in der Kirche stattfinden. Dass die Coronaaufgaben nicht nur die Besucherzahl, sondern auch die Zahl der Sänger- und Musiker/innen beschränkte, verlieh der ganzen Veranstaltung einen sehr transparenten, fast kammermusikalischen Charakter. Musiziert wurden Abendlieder in barocken bis zeitgenössischen Vertonungen in wechselnden gesanglichen und instrumentalen Besetzungen. Zwei begeistert dargebotene Instrumentalwerke, Johann Pachelbels Kanon und Gigue und eine Triosonate von Johann Joachim Quantz, setzten in der Programmfolge beglückende Akzente. Durchgehend herrschte eine intensive Atmosphäre der Ruhe und auch Andacht, die die Zuhörer vom ersten bis zum letzten Stück in ihren Bann schlug. Mit langanhaltendem Applaus dankten die Zuhörer für ein berührendes Musikerlebnis.

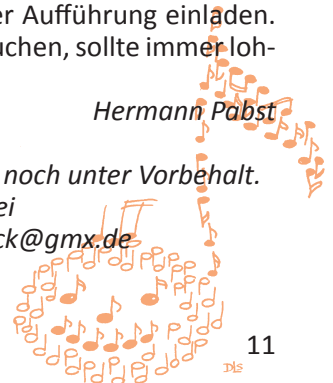


Eine ähnlich intensive, aber gänzlich anders geartete Atmosphäre prägte eine musikalisch-literarische Veranstaltung am 3. Oktober im Rahmen des Gedenkjahrs „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Der Bariton Volker Perret, die Pianistin Andrea Schwager und Christiane Schmidt (Mezzosopran und Lesungen) vermittelten einen Einblick in „**Die wilden goldenen Jahre in Berlin**“ und erinnerten an die wichtige Rolle, die jüdische Künstler/innen in den 1920er Jahren im kulturellen Leben der Weltstadt Berlin spielten. Christiane Schmidt schilderte in wenigen Worten die schillernde Unterhaltungskultur vor dem Hintergrund der vielfältigen politisch-sozialen Probleme in der Hauptstadt in den Jahren nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg. Diese Eindrücke wurden vertieft durch hervorragend ausgewählte und eindrücklich vorgelesene Literaturauschnitte jüdischer Autoren. Dieser Rahmen machte den Hörer sensibel für das Lebensgefühl, das sich in den spritzigen, geistreichen und oft auch frivolen Liedern spiegelte. Es war begeisternd, mit welcher überwältigenden Authentizität diese Lieder, zum Teil gestisch humorvoll untermalt, von V. Perret und Christiane Schmidt dargeboten wurden, stilgerecht am Klavier begleitet von Andrea Schwager. So erlebten die Zuhörer die prekäre Atmosphäre eines „Tanzes auf dem Vulkan“ in ihrer ganzen Vielschichtigkeit. Nur wenige Jahre später waren die Autoren der Lieder und Texte Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns und das deutsche Kulturleben eines großartigen Elements beraubt. Auch dieser Abend vermittelte dem Publikum fröhlichen Hörgenuss und gleichzeitig bleibende Denkipulse. Dafür dankte es mit herzlichem Applaus.

Der Chor bereitet nun eine Aufführung des **Weihnachtsoratoriums** von J. S. Bach (Kantaten I – IV) am Donnerstag, 30. 12. 21 um 19.00 Uhr vor. Dazu lädt der Chor Sänger und Sängerinnen, die in vergangenen Jahren das Oratorium schon einmal gesungen haben, herzlich zum Mitsingen ein. Noch ist nicht gewiss, ob die Pandemiesituation eine volle Besetzung von Chor und Orchester zulässt. Die ausgezeichneten Erfahrungen mit einer reduzierten Zahl an Mitwirkenden bei dem Konzert am 12. 9. lassen erwarten, dass auch ein Weihnachtsoratorium in kleinerer Besetzung einen besonders eindrucksvollen Genuss vermitteln kann. Lassen Sie sich herzlich zu der Aufführung einladen. Musikalische Veranstaltungen in unserer Kirche zu besuchen, sollte immer lohnend sein.

Hermann Pabst

Die Aufführung des Weihnachtsoratoriums steht leider noch unter Vorbehalt. Karten können jedoch im Vorverkauf bestellt werden bei Hanna Storck, Tel. 0 52 21/3 26 90, E-Mail: hanna.storck@gmx.de Eintritt (nummerierte Plätze) 20 € und 15 €



Bericht unseres Jugendreferenten

Liebe Gemeinde,

in der ersten Jahreshälfte konnten wir aufgrund der Pandemie kaum Freizeiten, Gruppen und Kreise anbieten.

Zu aller Erstaunen gingen die Zahlen dann aber im Mai so rasant nach unten, dass wir im Juni beschlossen haben, die Gruppen und Kreise doch wieder stattfinden zu lassen.

Alle Teilnehmenden haben sich riesig gefreut, insbesondere daß nun wieder „Treffen in Präsenz“ möglich waren.

Das war auch bei unseren diesjährigen Ferienspielen deutlich spürbar. Wie im vergangenen Jahr haben wir uns darauf vorbereitet, die gesamte Gruppe in drei Kleingruppen aufzuteilen um die Ansteckungsgefahr zu minimieren. Dies war dann jedoch nicht mehr nötig, und alle Kinder konnten gemeinsam spielen, Rätsel lösen, Andachten lauschen u. v. m. Insbesondere der wöchentliche Ausflug in den Potts Park war für alle Kinder ein deutliches Highlight. Hier merke man den Kindern an, wie lange sie das gemeinsame Spielen und die Begegnungen mit anderen vermisst haben. Dankenswerterweise ist bisher alles gut verlaufen, auch aufgrund der regelmäßigen Tests, die wir mit durchgeführt haben.

Mit den Mitarbeitern haben wir uns an zwei Abenden im Beachclub getroffen, und Ende Oktober wird es eine gemeinsame Stadtführung zum Thema „Schauergeschichten“ geben. So langsam geht es also wieder etwas normaler los, wobei man aber auch eindeutig feststellen muss, dass viele Aktionen aus dem Frühjahr nun in den Herbst/Winter verschoben wurden und werden und dass das unsere Jugendlichen schon sehr stresst. Aber es ist gut, dass regelmäßige Treffen wieder möglich sind.

Ein besonderes Highlight wird das Übernachtungswochenende unserer Jungschargruppe vom 5. bis 6. November im Gemeindehaus sein. Neben vielen biblischen Rätseln und Geschichten werden wir weiterhin viel Spaß mit Lagerfeuer, Nachtwanderung und gemeinsamen Essen in unserem Programm haben. Vielleicht mag der eine oder die andere gerne zu unserer Jungschargruppe dazukommen – im Moment treffen wir uns immer dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus. (Alter von 8 bis 12 Jahren)

Wir wünschen Ihnen und uns ein langes „Gott behütet“ und bleiben Sie gesund.

Hans-Wilhelm Krämer





Landeskirchliche Gemeinschaft
Herford-Stedefreund e. V.



Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus Im Oberholz 66

Wenn es die Corona-Entwicklung erlaubt, sind folgende Veranstaltungen geplant:

Sonntagnachmittagsgottesdienste

- 28.11. 15.00 Uhr mit Egon Klingbeil, Bad Oeynhausen
12.12. 15.00 Uhr mit Prädikantin B. Streich, Löhne
23.01. 15.00 Uhr mit Gemeinschaftspastor R. Tober, Bad Oeynhausen
06.02. 15.00 Uhr mit Prädikantin H. Weber, Enger
20.02. 15.00 Uhr mit M. Dawson, Steinhagen
06.03. 15.00 Uhr mit Jugend- und Gemeinschaftspastor D. Naurath, Enger
20.03. 15.00 Uhr mit Gemeinschaftspastor R. Tober, Bad Oeynhausen

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 09.01., 11.00 Uhr, Jahresanfangsfeier mit Gemeinschaftspastor O. Wahls, Steinhagen

Sonntag, 16.01. 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der Münsterkirche Herford

Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetsstunden – 14-tägig (in den ungeraden Wochen)
dienstags 10.00 Uhr Frauen, mittwochs 9.00 Uhr Männer

Hauskreis – dienstags 20.00 Uhr nach Absprache

Gymnastik für Frauen – Fit ab 50
mittwochs 10.00 Uhr – 14-tägig (in den geraden Wochen)

Spielenachmittag – donnerstags 15.00 Uhr
am 02.12.; 13.01.; 10.02.; 03.03.; 07.04.

Kreativ mit Wolle, Stoff und Papier – donnerstags 17.00 Uhr
nach Absprache

Bibelgespräch – donnerstags 20.00 Uhr

Jungschar – KIDS CLUB – samstags 10.00 Uhr – 14-tägig
(in den ungeraden Wochen)

Posaunenchor – nach Absprache

Ansprechpartner für die Landeskirchliche Gemeinschaft HF-Stedefreund:
Siegfried Zühlke, Dehnenbreite 5, Tel. 3 36 04, E-Mail: siegfriedzue@web.de





Vereinsausflug

Am 16. Oktober startete der CVJM morgens seine Wochenendfahrt nach Münster. Nach einer gemütlichen Busfahrt mit Frühstück erreichten wir die Stadt. Morgens geleitete uns ein Stadtführer durch den Dom und die Lambertikirche sowie über den Prinzipalmarkt. Nachmittags wurden interessante Details über die Krimireihen Tatort Münster und Wilsberg

erzählt. Abends nahm die Gruppe ein gemeinsames Abendessen in lustiger Runde ein.

Nach dem Frühstück im Hotel ging es am nächsten Morgen im Bus weiter bei sonnigem Wetter zur Burg Hülshoff. Ein Teil der Wohnräume der Pötin Annette von Droste-Hülshoff wurde besichtigt. In den parkähnlichen Außenanlagen konnten die Beine vertreten werden.

Weiter ging es nach Bad Iburg im Teutoburger Wald. Dort wandelten wir unter fachkundiger Führung auf dem Baumwipfelpfad. In 30 m Höhe eröffnete sich ein wundervoller Blick auf das Schloss und den Kneippkurort Bad Iburg. Außerdem erfuhren wir Wissenswertes über das geheime Leben der Bäume. Am frühen Abend kehrten wir wohlbehalten nach Laar zurück.



Fotos: A. Hilgenkamp

70 Jahre Mitgliedschaft im CVJM

Herzlichen Glückwunsch!

Beim Geburtstagsblasen zu seinem 85. Geburtstag wurde dem langjährigen Mitglied Gerhard Arnholz fast pünktlich die Urkunde für 70 Jahre treue Mitgliedschaft überreicht.



Dank Corona sind es mittlerweile 71 Jahre, was der feierlichen Übergabe aber nicht schadete. Bei bestem Sonntagswetter konnte der Posaunenchor Laar im Garten des Geburtstagskindes ein Ständchen bringen und die individuellen Liedwünsche des Jubilars erfüllen.

Zu der Gelegenheit hatte der Schriftführer die Urkunde und die Gedenkmünze parat, die er zusammen mit ein paar Anekdoten überreichte. Auch das langjährige Mitglied Hans-Jürgen Burkamp hatte eine kleine Überraschung parat und überreichte Fotos aus der gemeinsamen Bläserzeit.

Wir wünschen Gerhard Arnholz für seine Zukunft alles Gute und kommen gerne zum Geburtstagsblasen wieder.

Ralf Laker



Gesucht: Ein neues Leitungsteam für die Frauenhilfe

Redaktioneller Hinweis: Nach langjährigem Engagement als Leiterinnen unserer Frauenhilfe möchten sich Monika Kessler und Rita Wörmann aus dieser Tätigkeit zurückziehen. Während Monika Kessler aus Altersgründen diese Verantwortung gern in jüngere Hände legen möchte, könnte sich Rita Wörmann eine weitere Mitarbeit vorstellen, wenn sich ein neues Leitungsteam finden würde. Es wäre sehr bedauerlich, wenn ein so traditionsreicher Kreis, der über 100 Jahre eine wichtige und segensreiche Arbeit in unserer Gemeinde geleistet hat, nicht mehr weitergeführt werden könnte. So hoffen M. Kessler und R. Wörmann immer noch, dass sich jüngere Frauen anregen lassen, diese reizvolle und lohnende Aufgabe, ggf. zusammen mit anderen zu übernehmen. In den nachfolgenden Rückblicken nehmen sie zu ihrer Entscheidung Stellung.

Monika Kessler schreibt:

Zum Jahresende möchte ich mich aus der Leitung der Frauenhilfe in Laar zurückziehen. Im letzten Jahr konnte ich auf 35 Jahre Mitarbeit in der Frauenhilfe zurückblicken, und ich denke, nach so langer aktiver Zeit darf ich mich jetzt auf das „Zuhören“ konzentrieren.

Es war eine erfüllte, sinnvolle Zeit und die Arbeit hat mir viel Freude gemacht, sonst wären es nicht so viele Jahre geworden. 20 Jahre bildeten Ingelore Gae-de und ich ein Team, und nach ihrem Wegzug trat Rita Wörmann an ihre Stelle. Die Frauenhilfsnachmittage waren für mich wertvolle Erlebnisse. Gestaltung, Verlauf, Referate – es war bereichernd und lehrreich. Ich durfte in diesem Rahmen so vielen tollen starken Frauen begegnen und von ihnen lernen. Der Bezirksverband in Herford und die Hauptstelle in Soest haben immer wieder neue Impulse und Anregungen gegeben.

Unzählige gemeinsam verbrachte Stunden mit viel Singen, Fröhlichkeit und Gesprächen über Gott und die Welt haben uns Frauen verbunden. Auch Ausflüge, Feste und Feiern haben uns gutgetan. Dank für alle Hilfe dabei. Gern würde ich eine Frauenhilfsfrau bleiben. Das geht aber nur, wenn es engagierte Frauen in der Gemeinde gibt, die diese Tradition fortsetzen. Darauf hoffe ich.

Und so beschreibt Rita Wörmann ihre Erfahrungen:

Geprägt durch die langjährige Mitgliedschaft meiner Mutter in der Frauenhilfe versprach ich seinerzeit mit viel Skepsis Monika meine Unterstützung bei der Leitung der Frauenhilfe. Dank ihrer Hilfe und der Herzlichkeit der Frauenhilfsfrauen habe ich mich schnell in diesem Kreis heimisch gefühlt. Es stand aber immer außer Frage, dass ich zeitlich eine volle Leitung nicht übernehmen kann. Ohne Unterstützung kann und möchte ich aus persönlichen und familiären Gründen diese Arbeit nicht fortsetzen. Leider war es uns bis heute nicht

möglich, in der Gemeinde weitere Frauen fürs Leitungsteam zu gewinnen. Die Frauen der Frauenhilfe in Stedefreund mussten sich schon vor einigen Jahren schweren Herzens uns anschließen, da dort keine Leitung gefunden werden konnte. Es wäre wirklich schade, wenn sich nun auch der letzte Frauenkreis der Kirchengemeinde Laar auflösen müsste.



Einladung



Im Oktober konnten wir uns endlich wieder treffen. Wie schön war das Wiedersehen nach der langen Corona-Zwangspause. Die vertrauten Gesichter, offene Gespräche, Zuspruch im Glauben und Danken...

Und doch war auch ein Schatten zu spüren. Wir wissen seit Langem, wenn keine neue Leitung für die Frauenhilfe in Laar gefunden werden kann, wird sich unsere Gruppe zum Jahresende auflösen. Wir sind traurig darüber. Dennoch wollen wir hoffnungsvoll und fröhlich unsere Adventsfeier am 8. Dezember 2021 um 15.00 Uhr in gewohnter Weise im Gemeindehaus feiern. Hierzu laden wir recht herzlich ein.

*Monika Kessler
Rita Wörmann*

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,**
den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

Liebe Seniorinnen und Senioren!



9.12.2021

18.00 Uhr Weihnachtsessen im Jägerkrug
Keine Anmeldung mehr möglich.

26.2.2022

15.00 Uhr Lesung: Erika Wemhöner liest aus dem Buch:
Für 5 Pfennig Freude von Isolde Schultz-Osterwald
Schmunzelgeschichten aus einer kleinen Stadt

26.3.2022

15.00 Uhr Gemütliches Beisammensein
Liebe Grüße G. Uffmann



Gottesdienste

1. Advent So. 28.11.21	10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor Pfr. Stuke Kinderkirche um 10.00 Uhr im Gemeindehaus
2. Advent So. 05.12.21	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke mann
3. Advent So. 12.12.21	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chorgemeinschaft Elverdissen-Laar Pfr. Stuke
4. Advent So. 19.12.21	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
Heiligabend Fr. 24.12.21	15.00 Uhr Christvesper für Kinder mit Krippenspiel der Katechumenen und Posaunenchor Pfr. Stuke 17.00 Uhr Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor Pfr. Stuke
1. Weihnachtstag Sa. 25.12.21	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
2. Weihnachtstag So. 26.12.21	10.00 Uhr Festgottesdienst – Pfr. Stuke
Silvester Fr. 31.12.21	17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Abendmahl Pfr. Stuke

Für die *Heiligabendgottesdienste* ist eine *Anmeldung*
über unsere Homepage www.kirchengemeinde-laar.de oder
das Gemeindebüro erforderlich.

*Bitte bringen Sie zu allen Gottesdiensten unbedingt Ihren 3-G-Nachweis mit.
Ohne diesen Nachweis dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen.*

Neujahr Sa. 01.01.22	17.00 Uhr Neujahrsgottesdienst zur Jahreslosung Pfr. Stuke
So. 09.01.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 16.01.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 23.01.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stuke
So. 30.01.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
So. 06.02.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Prädikant Lümke
So. 13.02.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stuke
So. 20.02.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 27.02.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
So. 06.03.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. Stuke
So. 13.03.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stuke
So. 20.03.22	10.00 Uhr Gottesdienst – Pfr. i. R. Reißer
So. 27.03.22	10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Stuke

Fundsache: Es wurde eine **Garagenfernbedienung** gefunden.
Diese kann im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten
abgeholt werden.

Meditative Abende im Advent

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr

Innehalten und zur Ruhe kommen – mitten im Alltag. Das steht im Zentrum der meditativen Abende im Advent. Bildbetrachtung, meditative Übungen, Bibeltexte und Gespräch sind Inhalte der Abende. Insgesamt sind es vier inhaltlich aufeinander bezogene Abende, es ist aber möglich, auch nur an einzelnen Terminen teilzunehmen. Eine persönliche Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich, hilft aber bei der Planung.

In diesem Jahr stehen die Abende unter der Überschrift „Spielräume gewinnen“. Bronzefiguren der Künstlerin Annette Zappe, die wir im Bild betrachten, sollen dabei helfen, eigene Spielräume auszuloten.

Termine: 29. 11. (bewegt), 6. 12. (beflügelt), 13. 12. (begeistert) und 20. 12. (beglückt)

Ort: Gemeindehaus Herringhausen, Zum Grünen Wald 12, 32051 Herford

Leitung: Pfarrerin Simone Rasch



Adventsmusik am 3. Advent (12. 12. 2021) um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Herringhausen

Der CVJM Posaunenchor der Kirchengemeinde Herringhausen lädt herzlich zur diesjährigen Adventsmusik ein. Zu hören sein werden vokale- und instrumentale Werke aus mehreren Jahrhunderten, mal besinnlich, mal fröhlich das kommende Fest ankündigend. Ergänzt wird das Programm durch Prof. Ulrich Hirtzbruch an der Orgel, welcher solistisch aber auch zusammen mit dem Posaunenchor musizieren wird. Immer wieder wird sich auch das Publikum singend beteiligen können. Es erwartet die Zuhörer also ein spannendes Programm.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

***Für beide Veranstaltungen gilt die 3-G-Regel:
Teilnahme nur mit gültigem Nachweis über Impfung,
Genesung oder negativen Schnelltest (max. 24 Stunden alt).***



Gottschalk-Weddigen- Werkstätten

Bünder Str. 13, 32051 Herford
Tel. (05221) 9149-35
Mail: el.gww@diakoniestiftung-herford.de

**Zuverlässiger Service und
kompetente Dienstleistungen:
Bei uns ist Ihr Garten in guten Händen.**

- Rasen- und Wiesenschnitt
- Gehölzschnitt
- Wildkraut entfernen
- Zaunbau
- Häckseln
- Entsorgung

Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD



STIFTUNG mobil

Ambulanter Pflegedienst

*Zuhause gut versorgt sein –
wie Sie es möchten!*



- Beratung rund um Fragen zu Pflege und Betreuung
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung
- Betreuungsleistungen

*Wir informieren Sie gerne
in einem ersten Gespräch.*

Evangelische
Diakoniestiftung
HERFORD

Goltzstraße 17 • 32051 Herford • www.diakoniestiftung-herford.de



UK WIRD 75 - FEIERN SIE MIT!

UK – das ist seit 75 Jahren die Zeitung mit der Guten Nachricht. Die Welt aus Sicht des christlichen Glaubens. Woche für Woche Berichte, Kommentare, Reportagen aus dem kirchlichen Leben in Ihrer Region und in der Welt.

**Eine starke Stimme.
Wichtiger denn je!**



**Eine starke
Stimme.**

**Wichtiger
denn je.**

75 JAHRE UK

**DAS ANGEBOT ZUM
75. GEBURTSTAG VON UK**

Lesen Sie selbst oder verschenken Sie UK für 1 Jahr zum Sonderpreis von 75 Euro! Mehr Infos und Bestellung unter www.unserekirche.de!



Jägerkrug 1782

Restaurant – Festsaal – Biergarten – Catering



Täglich ab 18 Uhr · Sonntags ab 12 Uhr · Montags und Dienstags Ruhetag

Laarer Straße 208 · 32051 Herford · Tel. 05221/3733

www.jaegerkrug-herford.de

Wilfried Lübbert Haustechnik

Onh. Michael Lübbert



Heizung Sanitär
Elektroinstallation
Solar Photovoltaik
Regenwassernutzung
Klima-Splitgeräte
Kundendienst
Klempnerei

Büro: Fuchsweg 11
32051 Herford-Eickum

Tel.: 05221 / 348606

Fax: 05221 / 348869

E-Mail: herford@luebbert-haustechnik.de

André Vetter

Malermeister



- *Umfassende Beratung*
- *Individuelle Gestaltungen*
- *Hochwertige
Wandbeschichtungstechniken*
- *Wärmedämmverbundsysteme*
- *Gestaltung mit Lehm und Kalk*
- *Bodenbelags Aufarbeitung
und Verlegung*

☎ 0173 - 92 10 805

Oldinghauser Str. 97 • 32051 Herford-Eickum

www.maler-vetter.eu

BERGER

HEIZUNG KLIMA SANITÄR SERVICE

24-Stunden-Service
05221-34 38 55

 **Wir bewegen was!**
Luft - Wasser - Wärme

Hausheider Str. 3
32051 Herford
Fax 0 52 21 - 34 38 56
www.berger-herford.de

EICKUMER LANDHAUS

MIT BIERGARTEN

*Deutsche und österreichische Küche
Familienfeste
Betriebsfeiern
Tagungen Konferenzen
Trauerfeierlichkeiten*

**Räumlichkeiten
für 20 bis 120 Personen**



**Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet. Sonn- u. Feiertage ab 10.30 Uhr
(Montags u dienstags Ruhetag)**

Familie Sudy
Diebrocker Str. 454

Tel.: 05221-31080



REWALD
#Wir sind Handwerk

GEBÄUDE SANIERUNGEN

Tobias Rewald
Mobil: 0171 6852845
www.rewald-renovierungen.de



REWALD
Malermeister
#Wir sind Handwerk

Thomas Rewald
Mobil: 0170 – 8069905
Tel: 05221 – 1386330

thomas@rewald-malermeister.de
www.rewald-malermeister.de

ARNHOLZ

Eigene Trauerhalle
Eigene Aufbahrung

Bestattungen

Wir stehen Ihnen in schweren Zeiten zur Seite

Hollinder Weg 12 Fon: 05221 32391 Elverdisser Straße 300
32051 Herford Fax: 05221 33023 32052 Herford

www.bestattungen-arnholz.de

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!



MILSE BAU

planen | bauen | sanieren

Fon 0521-76 23 02
www.milse-bau.de



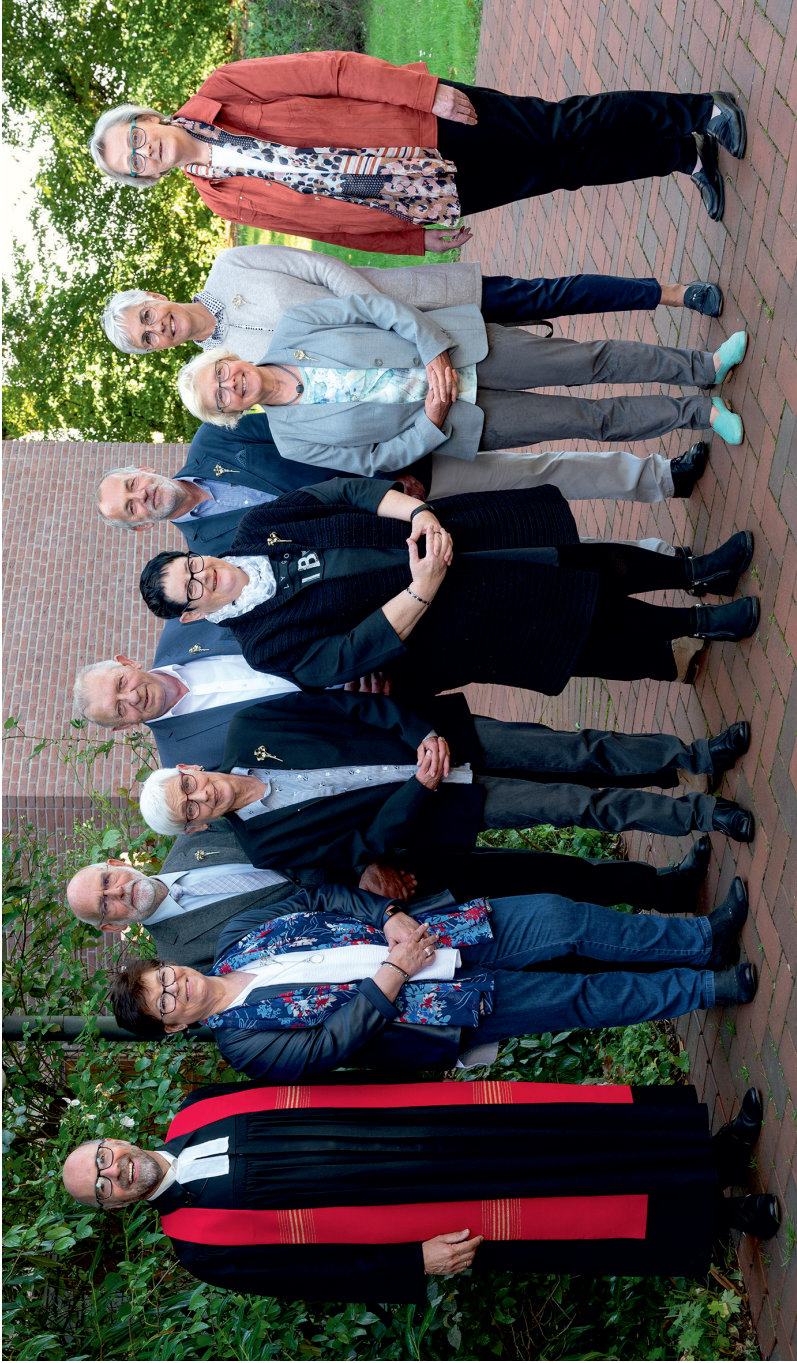
Silberne Konfirmation 2020



Silberne Konfirmation 2021



Goldene Konfirmation 2020



Jubiläumskonfirmanden 2021



Jubiläumskonfirmanden 2020



Jubiläumskonfirmanden 2021



So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dietmar Stuke, Dahlienecke 6a, 32051 Herford, Tel. 99 38 21

Gemeindebüro: Meike Gohrke, Laarer Str. 299, 32051 Herford

Tel. 37 43, Fax 34 95 87

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail hf-kg-laar@kirchenkreis-herford.de

Homepage www.Kirchengemeinde-Laar.de



Kirchmeister: Gerhard Uffmann, Tel. 3 39 72

Jugendreferent: Hans-Wilhelm Krämer, Tel. 0 52 21/3 12 26,

Mobil 01 75/3 49 67 68, www.ej-herford-land.de

email: herford-land@freenet.de

Vorsitzender des CVJM: Jochen Störmer, Tel. 0 52 21 / 7 26 18

Leiterin des Kirchenchores: Christiane Schmidt, Tel. 0 52 22 / 3 66 91 67

Organist: Jonathan Seger, 01 75/6 95 71 12

Küsterin: Anette Uffmann, Tel. 3 39 72

Diakonie Station I, Linnenbauerplatz 4, 32052 Herford, Tel. 92 49 50

Bankverbindung der Kirchengemeinde Laar: Sparkasse Herford

IBAN: DE97 4945 0120 0109 0002 73

Konto für freiwilliges Kirchgeld: KD-Bank

IBAN: DE47 3506 0190 2006 4610 37

Bitte Verwendungszweck „**380 000 160 710 00** freiwilliges Kirchgeld“ angeben.

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Laar, Laarer Str. 299, 32051 Herford

Redaktion: Wolfgang Dolls, Robert Kahl, Hermann Pabst (verantwortlich),

Dirk Greßhöner, Ingrid Rethmeier, Carola Spilker, Gerhard Uffmann

Auflage: 1500 Stück

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs erscheint zum 1. April.



*Wir wünschen allen unseren
Lesern frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr.*

Ihre Redaktion